

sie sehen doch viel erfreulicher aus als die Aufderalmdagibtskasüdmilchkühe von früher. So eine Kuh als Ausgangsprodukt von Schokolade hat ohnehin was Befremdendes. Wer denkt denn gleich an sowas?

Oder welche nette, kapriziöse Briefkassetten kannst du sehen, wenn du Glück hast. Welche reizvolle Sachen kannst du machen, wenn du ein bißchen Geschmack hast. Aber eben den haben sie durchaus gar nicht für einen Pfennig, diese Zigarrenmenschen. Alles andere haben sie: Goldbronze, Anker, Medaillen, Rosen, Tulpen, Nelken, Glutaugen, Lohengrüne.

Zur Hölle mit ihnen.

„Uckermärker Allerlei“

100 gr Carmen oder Oberförster, jeweils in frischgewaschenem Zustande, werden mit einem gehäuften Esslöffel Rosen und Vergißmeinnicht verquirlt und solange Zucker beigegeben, bis das Ganze syrupartige Konsistenz gewinnt. Man schmeckt ab, setzt eine Prise Abendröte zu und übergießt die Masse mit Geraniumlack und Himmelblau. Zum Schluß garniert man das leichtverdauliche Gericht reichlich mit Goldmünzen. (Aus: „Wie erhöhe ich mein Einkommen?“.)



Vignette der Schriftguß A.-G. vorm. Brüder Butter, Dresden  
Entwurf Anneliese Mehlhorn



Plakat / Heinrich Molge



Plakat / Otto Rönisch